

Ninja Internat

[SasuSaku]

Von Whiteftw

Kapitel 17: ~*Quallen*~

Uiii uiii uiii >_<“

Die hat wieder lange gebraucht oder? Q.Q~

~~~~~

Immer wieder wischten die harten Borsten über ihre samt weiche Haut. Er hatte Sie angefasst und würde auch weiter machen. Es war dreckig und in ihrem Körper machte sich ein Ekelgefühl breit. Sie wollte von niemand jemals auch nur angefasst werden, wenn er nicht den Namen Sasuke Uchiha trug. Niemals könnte Sie es ertragen und würde es auch nicht ertragen wollen. Es blutete ihr arm Blutete, ihre Lippen blutete und auch ihr Herz blutete.

Kabuto war nun nicht einfach ein Typ von nebenan, denn sie nicht leiden konnte, er würde ihr Peiniger sein. Sein Körper pulsierte gerade zu, wenn er ihren sah.

Mit einem lauten Aufschrei bebte ihr Körper wieder vor schmerzen und das kalte Wasser prasselte weiter erbarmungslos auf ihren Körper nieder. Noch nie in ihrem Leben hatte sie solche Angst um ihren Körper und die Würde. Wenn er sich nicht zurückhalten wusste würde sie nicht mehr sie selbst sein. In diesem Moment wusste sie noch nicht mal was und wie es nachdem sein würde und sie betete, verdammt betete, dafür das es nicht passieren würde.

Viele würden bestimmt meinen Sie solle sich erstmal nicht so anstellen, aber Sie hatte ein Funken Würdigkeit um nicht zu wollen, dass ein andere Mann ihre Lippen oder gar ihren Körper besitzen durfte als einer, wenn es auch sein musste würde sie sogar ins Kloster gehen.

„Sakura?“, schüchtern und leise drang die sanfte Stimme von Hinata an ihre Gehör und ließ sie kurz aufblicken, bevor ihr Körper von einer neuen Welle ekel ergriffen wurde. Ihr Körper zitterte und sie saß in der hintersten Ecke des Bades, wie ein Häufchen Dreck.

„Hm?“, mehr brachten ihre Lippen nicht zustande. „Sakura, komm bitte raus. Ich muss mit dir reden“

Heftig schüttelte Sakura den Kopf und versuchte den nächsten Schnurzer zu unterdrücken, aber alles half nicht, eine neue Welle ergriff Sie und sie ließ es aus sich raus. „Oh mein Gott, Sakura weinst du? Was ist passiert? Hat er?“, Panik stieg in Hinata hoch und sie wusste nicht genau was sie tun sollte. Was wäre wenn Sasuke mit ihr

geredet hätte? Was würde Sakura tun, was würde sie tun?

„Sakura, bitte beruhig dich erstmal. Für alles gibt es einen Ausweg. Er hat bestimmt seine Gründe so etwas zu tun. Vielleicht hat er mehr Grund, als wir hier alle denken? Sakura, ich bitte dich, nein ich flehe dich an tu nichts unüberlegtes!“, schrie Hinata und hämmerte fester an die Tür.

Bestürzt sah Sakura zur Tür. Sie verstand Hinata nicht, was für einen Grund sollte Kabuto haben, denn niemand verstand? Woher wusste die Erbin überhaupt etwas von der Sache. Nicht lauter als ein Murmeln drang Sakura's Stimme an die Oberfläche „Hinata, woher weist du davon? Hat er...?“

„Sakura, er war davor bei uns. Er suchte nach dir, aber Naruto zwang ihn davor zu einer Antwort, was er denn vorhätte. Sakura, es tut mir so leid. Ich wollte erst mit dir reden, bevor er zu dir gelangen würde, aber ich war zu spät. Wärest du vorbereitet und danach nicht alleine, würde das hier nicht alles passieren. Sakura, er hat bestimmt einen Grund für euren Schluss. Er hat einen, ich wette mit dir!“

Wie vom Donner gerührt sprang Sakura auf. Ihr war egal, wie sie gerade aussah. Ihr war egal das sie Blutete und alles versaute, aber ihr war nicht egal, was Hinata da sagte. Hinata wusste nichts von der Sache mit Kabuto, aber dafür wusste Hinata über eine bescheid, die ihr noch verborgen blieb. Ruckartig öffnete sich die Tür und Hinata sprang einen Fuß zurück. „Sakura! Wie siehst du aus!“, erschrocken nahm Hinata Sakura in den Arm und drückte sie an sich. Sie wusste nicht ob sie sich tröstete oder Sakura.

„Hinata, was meinstest du mit Schluss?“, fragte Sakura erstickend und ihre Füße fühlten sich an wie Wackelpudding. „Ja, das mit Sasuke. Er wollte bestimmt nicht Schluss machen, aber er musste bestimmt, wegen einem Grund. Sasuke ist nicht so, er würde niemals dir wehtun. Ich weiß das er dich liebt, aber er hat einen Grund, bestimmt!“

Ihre Welt brach mit einem Wort zusammen. Der erste Teil brach mit Kabuto und der zweite Teil mit ihrer Liebe.

Sakura wurde schwarz vor Augen und sie schlief...

~\*~

„Sasuke, Ich versteh dich nicht! Warum tust du das?“, fragte Naruto aufgebracht und er würde ihm am liebsten einfach in die Fresse hauen, aber er beherrschte sich. Er hatte Sasuke später im Zimmer gefunden und es kam über ihn. Er wollte, nein er musste eine Antwort auf einen Grund bekommen.

Später als er es Hinata erzählte nahm sie ihn in Schutz und dies verstand Naruto nicht. Sie sagte er hätte bestimmt einen Grund und der würde irgendwann ans Licht kommen. Irgendwann bestimmt.

„Naruto, ich weis nicht was es mit dir zutun hätte!“

Sasuke drehte sich auf dem Bett mit dem Gesicht zur Wand und demonstrierte so, dass es nichts weiter zu besprechen gäbe. Entrüstet starrte Naruto ihn an und ging auf sein Bett zu. Er zog Sasuke am Kragen hoch und schlug zu. Er wusste nicht warum, aber musste, und tat es. Was er hier nicht verstand, warum sein bester Freund seiner Freundin wehtun wollte. Nicht einen Satz von warum, aber dafür nur Sätze mit darum. Mit einem schnaufen ließ er den Kragen wieder los und starrte auf die Augen von Sasuke, diese aber nur Ausdruckslos zurück sahen. In seinen Augen waren alle Tor, die einmal frei waren geschlossen. Naruto kannte diese Augen und diese bedeuteten

nicht gutes. Der Uchiha wollte sich wieder in seiner Welt verstecken, bevor ihn Sakura ans Licht zerrte.

Mit einem lauten Schrei trat er gegen das Gestell des Bettes und es wackelte mit Sasuke gefährlich hin und her. Der Schwarzhaarige schwieg und sah an die Decke. Er wusste ganz genau, dass logisches Reden mit seinem Kumpel nicht helfen würde und auch andere Ausreden würden nicht helfen, aber er würde den Teufel tun es ihm jetzt schon erzählen.

Denn weiteren Weg war klar, würde es Naruto wissen könnte dieser seine Klappe nicht halten und es Sakura erzählen und das hatte zu bedeuten das Sakura hier alles liegen lassen würde und ihn folgen würde. Sasuke wollte das alles nicht er war es nicht Wert und würde es auch nie Wert sein, dass Sakura ihre Freunde hier ließ.

„Naruto! Oh mein Gott Naruto!“, schrie Hinata und stieß die Tür zu Narutos und Sasukes Zimmer auf. Mit einem Ruck sah Naruto hoch und sah in das Tränen erfüllte Gesicht von Hinata. Die Hyuuga stürzte auf Naruto zu und schlang sich an seine Brust. „Na... Naruto schnell. Saku...!“, doch bevor Hinata noch das Wort aussprechen konnte stieß ihr Freund sie unsanft zur Seite und rannte auf den Flur um in das Zimmer von Sakura zu rennen.

Hinata biss sich auf die Unterlippe, aber konnte den nächsten Schlurzer nicht unterdrücken und rannte dem Uzumaki hinterher.

Sasuke verstand nicht was hier vorging und es wäre bestimmt besser, wenn er es nicht wissen würde. Vielleicht wäre dieser Punkt schwer genug um seine Meinung zu ändern. Vielleicht zu Gefährlich...~

~\*~

„Es ist nicht weiter schlimm. Ihre Freundin ist nur sehr erschöpft. Ich werde ihr eine Infusion geben, damit sie sich besser ausruhen kann, aber ich bitte euch sie nicht sofort wieder mit etwas zu belasten. Ihr Körper braucht in dieser Zeit sehr viel Ruhe und wie ich euren Zustand sehe kann ich auch sagen, dass sie bestimmt auch seelisch Ruhe braucht.“, sagte der Arzt in einen strengen Ton und stach mit der Nadel in Sakuras Haut.

Zu dieser Zeit befanden sich Naruto und Hinata mit dem Arzt in Sakuras Zimmer. Nachdem Naruto Sakura Ohnmächtig im Bett vorfand gab es nichts Dringenderes als ein Anruf bei einem Arzt. Nachdem alles für eine ruhige Nacht für Sakura präpariert wurde stopfte der Arzt seine Werkzeuge wieder in seinen Koffer und verabschiedete sich von Naruto und Hinata.

Eine Stille herrschte in diesem kleinen Hotelzimmer. Keiner sagte etwas oder bewegte sich. Keiner wagte es, jeder schwang in seiner Trauer um eine angeblich verflossene Liebe von zwei Menschen, die ihnen wichtig waren.

~\*~

„Naruto!! Jetzt sei nicht so. Sakura wird auch ein paar Minuten ohne dich auskommen. Lasst uns erstmal Frühstück, denn es wird ihr nicht helfen, wenn sie aufwacht einen Ohnmächtigen Naruto vorzufinden!“

Die Blond stemmte ihre Arme auf und baute sich mit ihrem schmalen Körper vor

Naruto auf, dieser jedoch ignorierte sie gefleißentlich und überdachte seinen Mordplan an seinen besten Freund. Sasuke Uchiha hatte sich nicht eine Minute hier blicken lassen, obwohl seine noch Freundin hier wohl im Koma, oder so, lag!

Was aus den besten Kumpel geworden war in dieser zeit wusste er nicht, er wusste nur, dass Sasuke sich veränderte und das nicht gerade im positiven Sinne.

„Ich weiß nicht warum, aber ich komme mir ignoriert vor!“, wütend trat Ino vom einem aufs andere Bein. Natürlich machte Sie sich auch Sorgen um Sakura und ihren seelischen Zustand, aber was konnten sie bitte ändern, wenn sich alle hier zu Tode hungerten?

Genau, NICHTS!

Wenn sie alle hier in diesem Raum sitzen blieben, Stundenlang auf Sakuras Gesicht starrten und am Ende, wenn Sakura aufwacht, in Ohnmacht fallen, wegen Unterernährung würde das Sakura seelisch nicht weiter helfen.

Sie seufzte und zog Naruto am Ohr und überhörte sein Fluchen und Gezerre. Ino war nicht umsonst hierher gelaufen.

Die Yamanaka wusste ganz genau, obwohl Sakura in Ohnmacht liegt braucht sie ihre Ruhe.

Ihre Ruhe um die Ruinen zu registrieren, deren Auslöser Sasuke Uchiha war.

Viele hassten Ihn für seine Tat, viele.

~~~~~

Ich weiß in diesem Text sind noch urrrrr viele Kommafehler und grammatikalische Fehler T.T~

Leute es tut mir Leid Q__Q"

Bin ne Niete in Deutsch...~

Ich werde versuchen zu Heiligabend noch ein Pitel hochzustellen xD'

Hehe..., aber ihr kennt mich ja Q.Q~

LG

Xiao_Hu_Die